

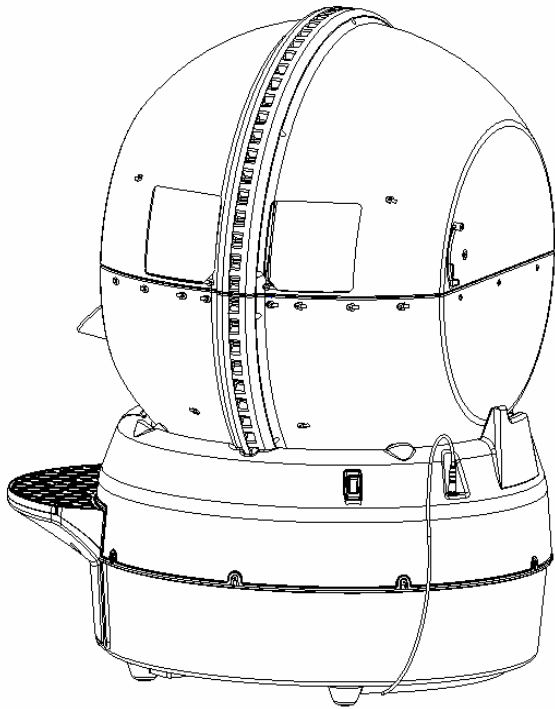
Litter-Robot™ II Bedienungsanleitung

Für Standard and 'Bubble' Geräte

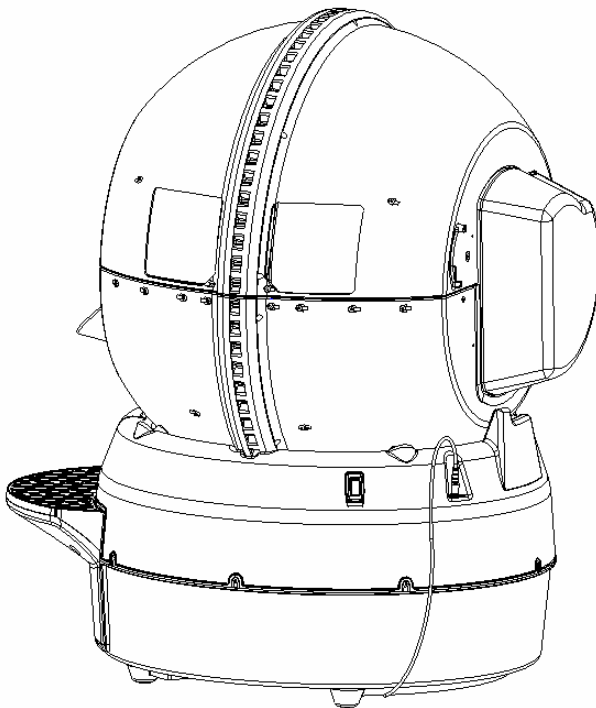
Die selbstreinigende Katzentoailette, die wirklich funktioniert!

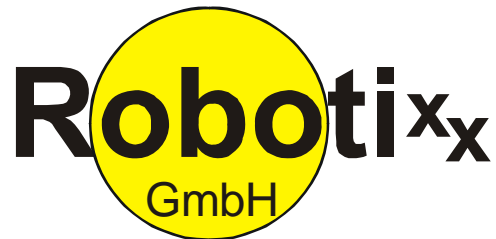


Standard Gerät



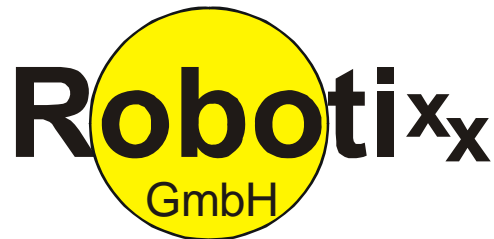
'Bubble' Gerät
Gerät mit
Fensteröffnung
- sorgt für mehr
natürliches Licht im
Inneren der Kugel





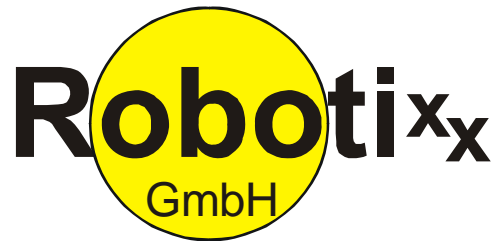
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Wichtig – Bitte lesen	4
Einleitung.....	5
Installation Ihres Litter-Robot	6
Tipps für die Eingewöhnung Ihrer Katze	7
Kontrollanzeige.....	9
Katzen- und Kindersicherung der Kontrollanzeige	11
Befestigen der Mülltüten in der Abfallschublade.....	12
Einfüllen der frischen Katzenstreu	13
Funktionsweise des Katzensensors	17
Testen des Katzensensors	18
Einstellen der Katzensensor-Empfindlichkeit	20
Sicherheitseinrichtungen	23
Reinigung und Pflege	24
FAQs (Häufig gestellte Fragen)	27
Finden und Beseitigen von Problemen	31
Garantie.....	34
Kundenservice	34



Wichtig – Bitte lesen

- **Der Litter-Robot ist für Katzen mit einem Gewicht zwischen 2 kg und 7 kg als selbstreinigendes, vollautomatisches Katzenklo konstruiert worden. Er ist nicht für irgendeinen anderen Einsatz hergestellt worden.**
- **Es wird nicht empfohlen, das Katzenklo im Automatik-Betrieb für Babykatzen und Katzen mit einem geringeren Gewicht als 2 kg zu benutzen.
Bevor Sie den Litter-Robot im Automatik-Modus betreiben, überprüfen Sie bitte, dass Ihre Katzen wirklich schwer genug für das Auslösen des Katzensensors sind.**
- **Die Basisschale darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen, da die empfindliche Elektronik hierdurch zerstört wird.**
- **Der Litter-Robot ist nur für den Hausgebrauch geeignet. Er darf nicht draußen benutzt werden.**
- Befüllen Sie den Litter-Robot nur mit klumpender Katzenstreu und mit nichts anderem.
- Zwingen Sie Ihre Katze nicht, das Katzenklo zu benutzen. Ihre Katze würde dies direkt auf den Litter-Robot beziehen und danach nicht freiwillig diesen als Katzenklo benutzen.
- Setzen Sie sich nicht oder legen bitte nichts auf das Katzenklo. Hierdurch wird die Funktion des Katzensensors blockiert und könnte einen bleibenden Schaden erhalten.
- Betreiben Sie das Gerät nur im zusammengebauten Zustand. Hierdurch wird sichergestellt, dass nichts in das Getrieberad der Basisschale gelangen kann.
- Entfernen Sie die Kugel nicht aus der Basisschale während des rotierenden Betriebs. Dies könnte die Elektronik schädigen.



Einleitung

Danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben, den Litter-Robot, das selbstreinigende Katzenklo, das wirklich funktioniert!

Unser Ziel bei Automated Pet Care Products, Inc. und Robotixx GmbH ist es, Ihr Zusammenleben mit Katze und Kater durch die Automatisierung lästiger Alltagsaufgaben zu erleichtern. Lesen Sie bitte diese Anleitung, damit Sie leicht mit Ihrem neuen Katzenklo umgehen können. Wir erklären Ihnen die Installation des Litter-Robot ausführlich und geben Ihnen Tipps, damit Ihre Lieben auch wirklich das selbstreinigende Katzenklo benutzen.

Testen Sie den Litter-Robot ohne Stress für 90 Tage in Ihrem zu Hause. Falls Sie oder Ihre Katzen und Kater aus irgendeinem Grund nicht wirklich zufrieden sein sollten, schicken Sie den Litter-Robot einfach innerhalb der 90 Tagefrist an uns zurück und Sie erhalten den vollen Kaufpreis (ohne Versandkosten) erstattet.

Benötigen Sie Hilfe oder haben einfach noch weitere Fragen, dann rufen Sie uns doch einfach unter der kostenfreien Telefonnummer 0800-ROBOTIXX an oder senden Sie eine e-mail an hilfe@litter-robot.eu.

Viel Spaß mit Ihrem Litter-Robot und genießen Sie die neue Freiheit vom Streureinigen.

Brad Baxter

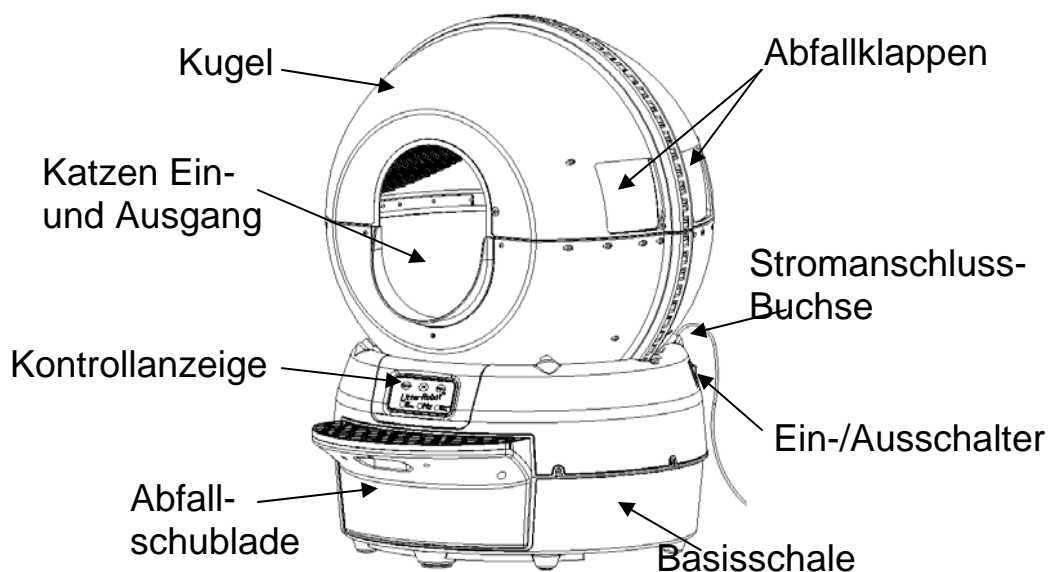
President
Automated Pet Care Products, Inc.

Dr. Cornelia Lösch-Will

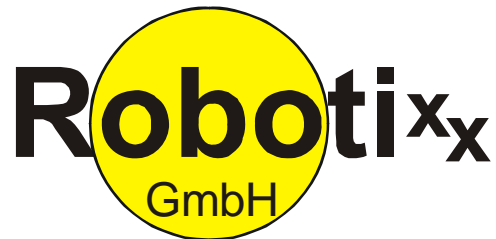
CEO
Robotixx GmbH

Installation Ihres Litter-Robot

1. Stellen Sie den Litter-Robot an dieselbe Stelle wie Ihr altes Katzenklo, falls möglich. Der Aufstellort muss eben sein, so dass der Litter-Robot nicht wackelt. Steht der Litter-Robot auf einem unebenen Untergrund, kann es durch unkontrolliertes Auslösen des Katzensensors zu Funktionsstörungen kommen.
2. Die Kugel einfach mit der Öffnung nach vorne auf die Basisschale setzen - wie im folgenden Bild dargestellt. Stellen Sie sicher, dass die Kugel ohne Kraftaufwendung einrastet.



3. Schließen Sie den kleinen Stecker des AC-Adapters an die Stromanschlussbuchse, die sich auf der Rückseite der Basisschale befindet. Als nächstes stecken Sie den Netzstecker in eine nahe liegende Steckdose mit 230V. Schalten Sie nun die Basiseinheit am Ein-/Ausschalter ein. Der Litter-Robot wird einen Initialisierungszyklus durchführen, was ca. 3 min Zeit in Anspruch nimmt. Nach diesem Initialisierungszyklus wird sich die Kugel in ihrer Ausgangsstellung befinden und die grüne LED der Kontrollanzeige leuchtet ("OK/Waiting"). Jetzt können Sie die Kugel mit sauberer, klumpender



Katzenstreu befüllen wie im Kapitel „Einfüllen der frischen Katzenstreu“ auf Seite 13 ausführlich beschrieben.

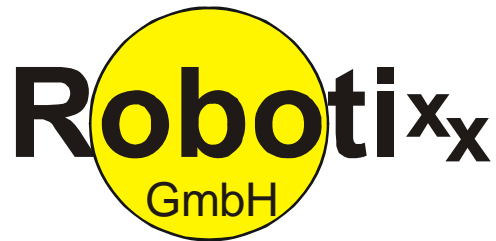
Achtung!

Um sicher zu gehen, dass sich Ihr Tier an das neue Katzenklo leicht gewöhnt, lassen Sie den Automatikbetrieb in der ersten Zeit ausgeschaltet. Sie können in diesem Fall, den Litter-Robot halbautomatisch reinigen, indem Sie ihn sporadisch einschalten und einen Reinigungszyklus durchführen. Wenn Ihre Katze den Roboter ohne Probleme angenommen hat, können Sie in den vollautomatischen Betrieb schalten (Netzschalter eingeschaltet lassen).

Tipps für die Eingewöhnung Ihrer Katze

Sehr wahrscheinlich wird sich Ihre Katze schnell an das neue Katzenklo gewöhnen. Um Ihr dabei zu helfen, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

- Stellen Sie den Litter-Robot an dieselbe Stelle wie das alte Katzenklo, falls möglich. Installieren Sie den Litter-Robot wie auf Seite 6 beschrieben und lassen Sie den Netzschalter ausgeschaltet.
- Lassen Sie Ihrer Katze Zeit. Katzen sind sehr intelligente und auch neugierige Tiere, so dass Sie bestimmt innerhalb der nächsten Woche das neue Katzenklo inspiziert haben wird. Falls Ihre Katze überhaupt kein Interesse für das neue Katzenklo zeigen sollte, legen Sie kleine Belohnungen in die Nähe des Eingangs des Katzenklos oder auf die Fußablage der Abfallschublade.
- Benutzen Sie am besten die gereinigte Klumpstreu des alten Katzenklos. Ihre Katze erkennt den Geruch wieder und weiß somit direkt, um was es sich bei der neuen Maschine handelt.
- Wenn Ihre Katze Ihr Geschäft erledigt haben sollte, reinigen Sie das Katzenklo, indem Sie den Ein-/Ausschalter (siehe Abbildung Seite 6) einschalten. Falls Ihre Katze zuschaut, hat sie die Möglichkeit, sich die Rotation der Kugel anzuschauen und die Motorgeräusche anzuhören.



Ihre Anwesenheit wird Ihr dabei Sicherheit vermitteln. Schalten Sie das Gerät danach wieder ab.

- Falls Sie das alte Katzenklo noch parallel aufgestellt haben, sollten Sie es ab diesem Zeitpunkt nicht mehr reinigen. Katzen lieben saubere Katzenklos, so dass sie bevorzugt das saubere Katzenklo benutzen werden. Sie können aber auch das alte Katzenklo versuchsweise ganz entfernen.
- Wenn Ihre Katze den Litter-Robot ohne Scheu benutzt, können Sie das Gerät eingeschaltet lassen, so dass 7 Minuten nach der Benutzung ein automatischer Reinigungszyklus durchgeführt wird.

Herzlichen Glückwunsch, eine lästige Pflicht wird Ihnen von nun an von Ihrem Litter-Robot abgenommen. Ab jetzt brauchen Sie nie wieder von Hand die Katzenstreu zu reinigen!

Kontrollanzeige



1. "Cycle" (Reinigungszyklus) Knopf

Drücken Sie den "Cycle"-Knopf, um einen halbautomatisierten Reinigungsdurchgang auszulösen. Falls Sie den Durchgang vorzeitig unter- bzw. abbrechen wollen, drücken Sie einen der drei Knöpfe. Um den Reinigungsvorgang nun zu beenden, drücken Sie einfach wieder auf den "Cycle"-Knopf.

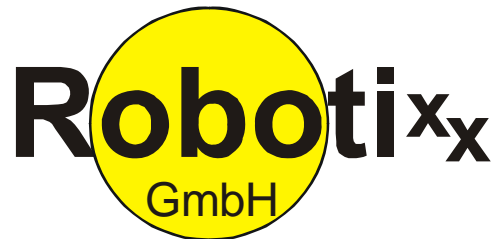
Falls Sie die Kugel während des Reinigungsprozesses gestoppt haben sollten, um direkt in die Ausgangsposition ohne Reinigung zurückzugelangen, drücken Sie anstelle von "Cycle" entweder den "Fill" oder "Empty"-Knopf. Die Kugel wird dann direkt in die Ausgangsposition zurückrotiert.

2. "Fill" (Befüllen mit Katzenstreu) Knopf

Drücken des "Fill"-Knopfes bewirkt eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Hierbei werden die Abfallklappen nach oben rotiert und die Kugel stoppt. Bitte lesen sie das Kapitel "Einfüllen der frischen Katzenstreu" auf Seite 13 für die weitere Vorgehensweise.

3. "Empty" (Entleerung) Knopf

Der "Empty" Zyklus entfernt vollautomatisch fast die gesamte Katzenstreu aus der Kugel in die Abfallschublade. Dieser Vorgang ist sinnvoll, wenn Sie die gesamte Kugel reinigen wollen.



Ausführlich wird dieser Vorgang in dem Kapitel "Reinigung und Pflege" auf der Seite 24 beschrieben.

4. Grünes Licht ("OK/Waiting")

Diese LED signalisiert, dass alles in Ordnung ist und das Katzenklo sauber ist. Jetzt wartet der Litter-Robot auf die Benutzung durch die Katze.

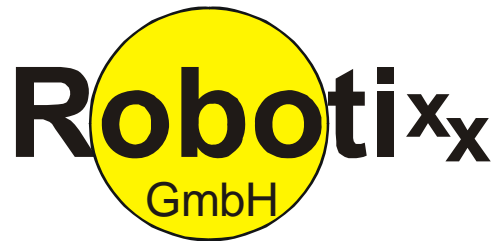
5. Gelbes Licht ("Cycling/In Use")

Anzeige des dynamischen Betriebs. Der Roboter rotiert entweder während eines Reinigungs-, Füll- oder Entleerungszyklus.

6. Rotes Licht ("Sensor/Timing")

Das rote Licht signalisiert, dass der Katzensensor ausgelöst wurde (Ihre Katze hat das Katzenklo benutzt). Nun wird ein siebenminütiger Countdown bis zum Starten des Reinigungszyklus durchgeführt. In dieser Zeit bindet und verhärtet sich die Klumpstreu.

Sollte das rote Licht blinken, so konnte der letzte Zyklus nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Zur weiteren Vorgehensweise siehe Kapitel



Finden und Beseitigen von Problemen auf Seite 31.

Achtung!

Sollte die Katze während des siebenminütigen Countdowns das Katzenklo wieder betreten, so wird der Countdown automatisch von neuem beginnen. Die Kugel rotiert dementsprechend erst sieben Minuten nach der letzten Auslösung des Katzensensors.

Haben Sie versehentlich den Katzensensor ausgelöst, so können Sie den Countdown durch Drücken einer beliebigen Taste wieder stoppen. Danach leuchtet dann anstelle der roten LED die grüne OK-LED wieder auf.

Katzen- und Kindersicherung der Kontrollanzeige

Die Sperrung der Kontrollanzeige verhindert den unkontrollierten Gebrauch des Litter-Robot durch Kinder oder Ihre Haustiere. Trotz der Sperrung der Kontrollanzeige führt der Litter-Robot vollautomatisch den Reinigungszyklus aus.

Sperrern der Kontrollanzeige:

- Drücken Sie einen der drei Knöpfe der Kontrollanzeige für 10 Sekunden.

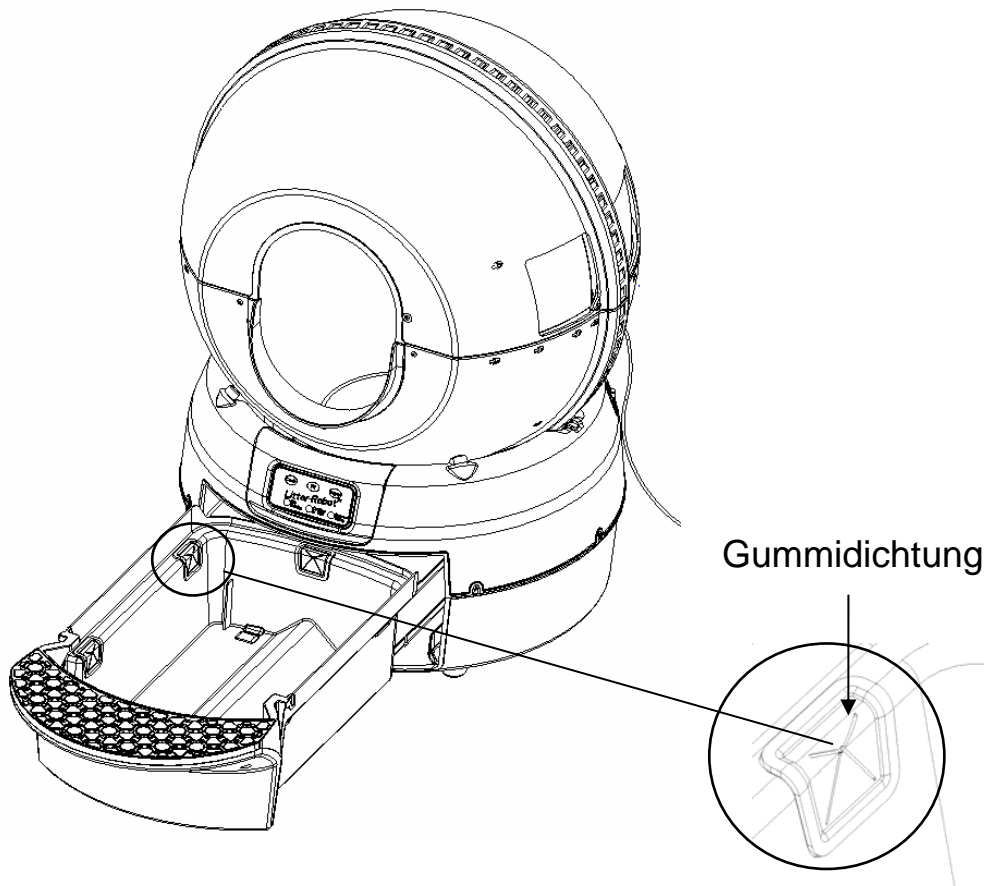
Entsperrern der Kontrollanzeige:

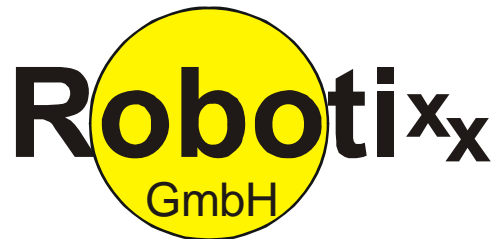
- Drücken Sie einen der drei Knöpfe der Kontrollanzeige für 10 Sekunden.

Befestigen der Mülltüten in der Abfallschublade

Ihr Litter-Robot ist schon mit der ersten ca. 60 L großen Abfalltüte ausgerüstet – zwei weitere Abfalltüten sind ebenfalls beigelegt. Es handelt sich hierbei um handelsübliche, einfache und günstige Abfalltüten. Die Größe einer 60L Tüte wird nur wegen des großen Tütendurchmessers benötigt, die tatsächliche Schubladengröße ist ca. 10L.

Zur Befestigung einer neuen 60L Abfalltüte, öffnen Sie diese komplett, krepeln den Rand um und drücken Sie den Rand der Tütenöffnung in die dafür vorgesehenen 5 Gummidichtungen. Stellen Sie sicher, dass die Tüte gut sitzt und die gesamte Schublade zwischen den 5 Dichtungen abgedeckt ist.





Einfüllen der frischen Katzenstreu

Das patentierte Siebssystem des Litter-Robot benötigt zur einwandfreien Funktion klumpende Katzenstreu. Auf der Katzenstreupackung sollte Klumpstreu aufgedruckt sein.

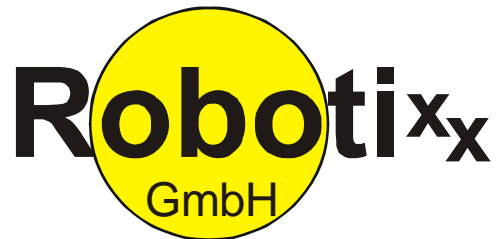
Des Weiteren darf die Korngröße der sauberen Katzenstreu nicht größer als der Lochdurchmesser des integrierten Siebs im Inneren der Kugel sein.

Sind Sie sich unsicher, ob Ihre bisher verwendete Streu funktioniert, so senden Sie uns bitte eine kurze Mail mit der genauen Bezeichnung Ihrer Klumpstreu an info@litter-robot.eu.

Führen Sie das Gerät gerade neu ein, raten wir, die den Tieren bekannte Streu weiterhin einzusetzen und zu diesem Zeitpunkt nicht die Marke zu wechseln. Ihre Tiere müssen sich schon an das neue Katzenklo gewöhnen. Verändert sich zum gleichen Zeitpunkt der Geruch der Katzenstreu, könnten die Tiere mit Ablehnung reagieren. Falls Sie jedoch nicht klumpende Katzenstreu zurzeit verwenden, müssen Sie zu diesem Zeitpunkt trotzdem die Katzenstreu ändern.

Die Befüllung des Litter-Robot ist sehr einfach, folgen sie den folgenden Schritten:

1. Stellen Sie sicher, dass der Litter-Robot eingeschaltet ist und sich in der Anfangsstellung befindet.
2. Streu kann auf zwei Arten in die Kugel eingefüllt werden:
 - Befüllung durch den Ein- und Ausgang (nicht empfohlen, jedoch möglich – siehe Schritt 3)
 - Befüllung durch die Abfallklappen (empfohlen –siehe Schritt 4)



3. Befüllung durch den Ein- und Ausgang

Diese Art der Befüllung ist möglich, jedoch deutlich umständlicher als die in Schritt 4 beschriebene Befüllung der Kugel durch die Abfallklappen.

Füllen Sie etwa 4 kg bzw. 6 L Katzenstreu mit Hilfe einer kleinen Schaufel in die Kugel durch die Ein-/Ausgangsöffnung.

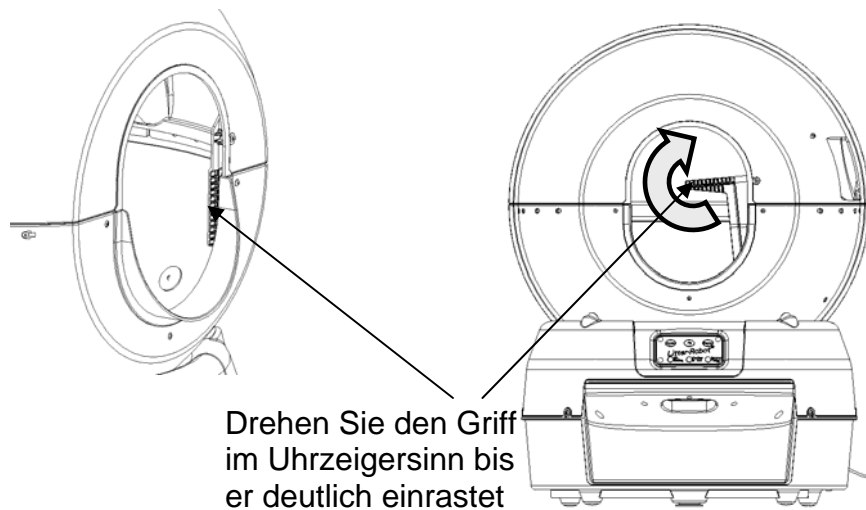
Die Schüttungshöhe sollte etwa 5 cm unterhalb der Ein-/Ausgangsöffnung liegen.

Nach der Befüllung starten Sie einmal den Reinigungszyklus durch das Drücken des „Cycle“-Knopfes. Nach dem Reinigungszyklus ist die Katzenstreu gleichmäßig verteilt im Litter-Robot.

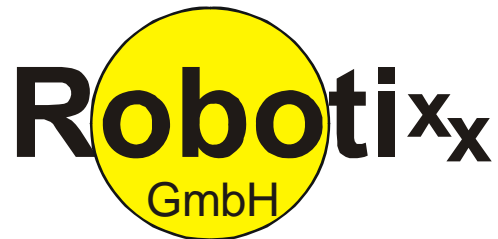
Zuviel eingefüllte Streu wird einfach in die Abfallschublade befördert. Sie kann jetzt entfernt und zum späteren Nachbefüllen verwendet werden.

4. Befüllung durch die Abfallklappen

1. Schauen Sie in die Ein-/Ausgangsöffnung und finden Sie den Griff für das Öffnen der Abfallklappen (rechts im Kugelinneren).
2. Ergreifen Sie den Griff und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis er mit einem Klick deutlich einrastet (siehe Bild). Die Abfallklappen sind jetzt geöffnet.



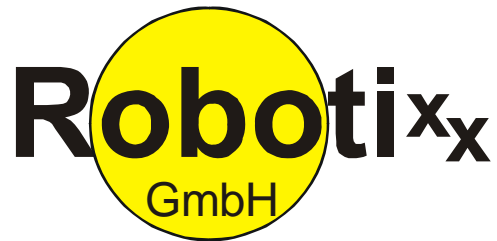
3. Drücken Sie den „Fill“-Knopf an der Kontrollanzeige. Die Kugel rotiert gegen den Uhrzeigersinn und bringt hierdurch die Abfallklappen nach ganz oben – eine Position, die sehr angenehm für das Befüllen ist.
4. Füllen Sie etwa 4 kg bzw. 6 L Katzenstreu durch einfaches Schütten durch die Abfallklappen in das Innere der Kugel.
5. Schließen Sie die Abfallklappen manuell durch das Drehen des Griffes gegen den Uhrzeigersinn.
6. Drücken Sie nun eine beliebige Taste der Kontrollanzeige und die Kugel wird in die Ausgangsstellung zurückgedreht.



7. Nun starten Sie einmal den Reinigungszyklus durch das Drücken des „Cycle“-Knopfes.
Nach dem Reinigungszyklus ist die Katzenstreu gleichmäßig verteilt im Litter-Robot.
Zuviel eingefüllte Streu wird einfach in die Abfallschublade befördert. Sie kann jetzt entfernt und zum späteren Nachbefüllen verwendet werden.

Tipp

Falls Sie während des Befüllvorgangs eine möglichst geringe Staubbelastung wünschen, hängen Sie nach Schritt 3 ein Handtuch vor die Ein- und Ausgangsöffnung des Litter-Robot und entfernen Sie dieses wieder vor Schritt 5.



Funktionsweise des Katzensensors

Der Litter-Robot detektiert die Benutzung der Toilette durch die Katze mit Hilfe eines Gewichtsschalters.

Daher sollte Ihre Katze ein mindest Gewicht von 2 kg nicht unterschreiten. Benutzen Sie den Litter-Robot nicht im automatischen Betrieb, falls Sie Jungtiere bzw. Tiere mit einem Gewicht unterhalb von 2 kg besitzen.

Ein siebenminütiger Countdown beginnt, wenn Ihre Katze den Litter-Robot verlässt. Am Ende des Countdowns wird der Reinigungszyklus automatisch ausgelöst.

Falls Ihre Katze innerhalb des Countdowns noch einmal zurückkehrt, wird der Countdown von neuem gestartet, so dass der Reinigungszyklus nicht ausgelöst wird, solange der Litter-Robot noch benutzt wird.

Testen des Katzensensors

1. Stellen Sie sicher, dass der Litter-Robot komplett mit Katzenstreu befüllt ist wie auf Seite 13 ff. beschrieben. Die Schüttungshöhe sollte etwa 5cm unterhalb der Ein-/Ausgangsöffnung liegen.
2. Überprüfen Sie, dass der Litter-Robot auf einem ebenen Boden steht und nicht wackelt.
3. Kontrollieren Sie, dass das grüne Licht an ist ("OK").

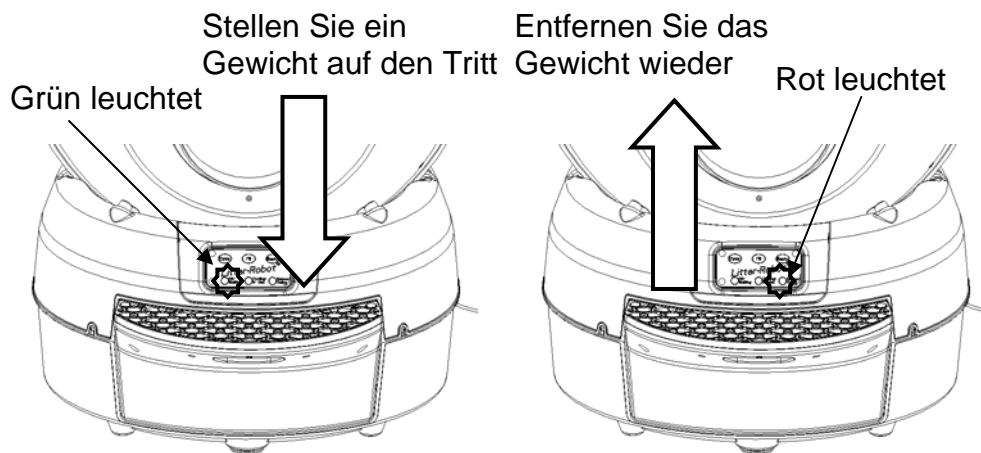


4. Falls das rote Licht an sein sollte ("Sensor/Timing"), drücken Sie einen beliebigen Knopf (Cycle, Fill, oder Empty). Hierdurch wird der bereits laufende Countdown zurückgestellt und das grüne Licht sollte nun leuchten ("OK/Waiting").
Falls das grüne Licht leuchtet, machen Sie mit Schritt 4 weiter.
Falls das rote Licht weiterhin leuchtet ("Sensor/Timing"), ist der Katzensensor zu empfindlich eingestellt und muss korrigiert werden.



Zum Einstellen der Katzensensor-Empfindlichkeit lesen Sie bitte das nächste Kapitel auf Seite 20.

5. Wenn das grüne Licht ("OK/Waiting") leuchtet und der Litter-Robot korrekt befüllt ist, dann nehmen Sie ein Gewicht, das in etwa dem Gewicht Ihrer Katze entspricht (bei einer 3 kg schweren Katze, könnten das z.B. 3 volle PET-Sprudelwasserflaschen sein). Stellen Sie dieses Gewicht auf den Tritt der Abfallschublade. Der Sensor sollte hierdurch ausgelöst werden, was durch das Leuchten der roten LED ("Sensor/Timing") signalisiert wird.



Leuchtet die rote LED sollte der Sensor für ihre Tiere korrekt eingestellt sein.

Leuchtet die rote LED nicht, lesen Sie bitte zuerst das nächste Kapitel auf Seite 20 zum Einstellen der Katzensensor-Empfindlichkeit.

6. Durch Drücken einer beliebigen Taste stellen Sie den Countdown nun wieder ab.
Falls nun das grüne Licht wieder leuchtet ("OK/Waiting"), funktioniert der Katzensensor einwandfrei.

Falls das rote Licht weiterhin leuchtet ("Sensor/Timing"), ist der Sensor immer noch zu empfindlich und muss, wie im folgenden

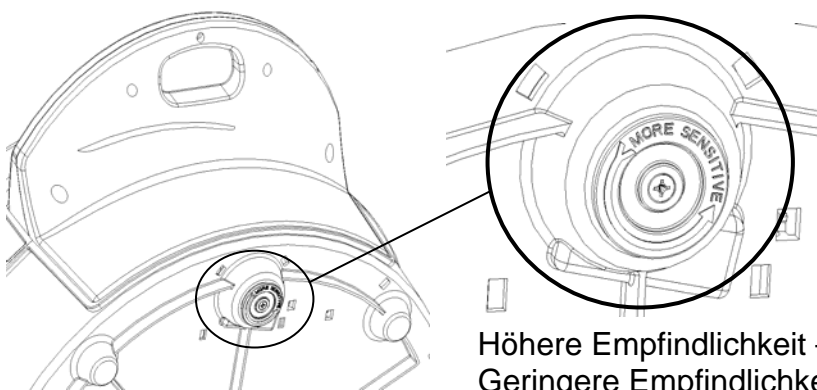
Kapitel erläutert, justiert werden.

Haben Sie mehrere Tiere, so beobachten Sie in der nächsten Zeit, ob der Sensor bei jedem Tier ausgelöst wird.

Einstellen der Katzensensor-Empfindlichkeit

Beachten Sie bitte: Der Katzensensor wird im Werk so eingestellt, dass er optimal für die meisten Tiere funktioniert (Tiere mit einem Gewicht zwischen 3 kg und 7 kg). Von daher sollte es nur in Ausnahmefällen notwendig sein, die Katzensensor-Empfindlichkeit nachstellen zu müssen.

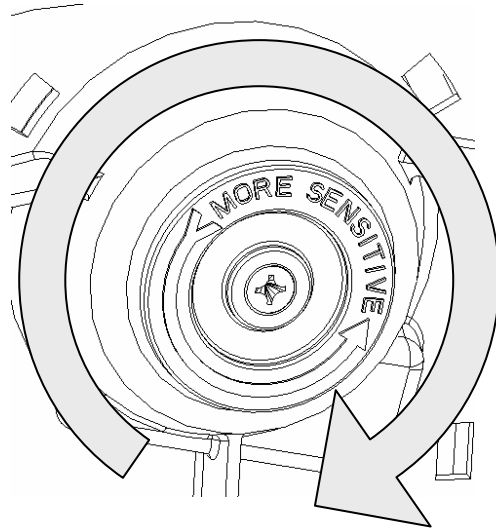
1. Der Litter-Robot muss mit der maximal zulässigen Streu befüllt sein (siehe S.13) und an einer ebenen Stelle stehen, ohne zu wackeln.
2. Heben Sie die Kugel aus der Schale und stellen Sie sie vorsichtig zur Seite, so dass Sie leichter an den Katzensensor kommen. Eventuell ist es sinnvoll die Abfallschublade ebenfalls zu entfernen.
3. Heben Sie die Basisschale hoch, so dass Sie die Unterseite betrachten können. Vorne mittig befindet sich der Katzensensor-Schalter (siehe Bild).



Höhere Empfindlichkeit – GUZ drehen
Geringere Empfindlichkeit – IUZ drehen

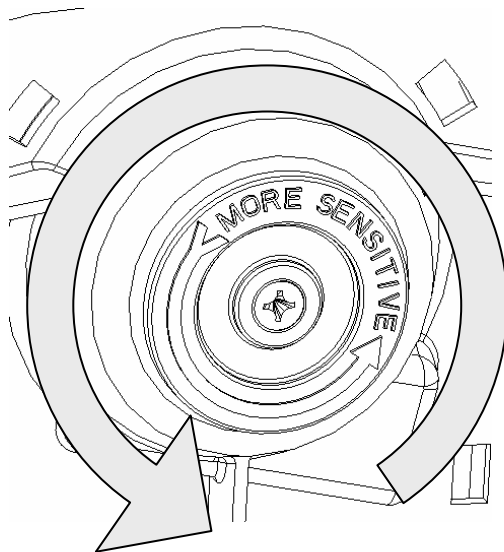
4. Reduzieren der Sensor-Empfindlichkeit (schwereres Auslösen)

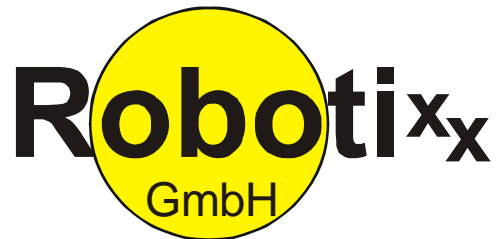
Um die Empfindlichkeit zu reduzieren, drehen Sie den drehbaren Fuß eine Umdrehung im Uhrzeigersinn (siehe Bild).



5. Erhöhen der Sensor-Empfindlichkeit (leichteres Auslösen)

Um die Empfindlichkeit zu erhöhen, drehen Sie den drehbaren Fuß eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn (siehe Bild).





6. Als nächstes bringen Sie das Gerät wieder in die Ausgangsstellung (mit Schublade und Kugel in Position) und testen den Sensor wieder wie auf S. 18 beschrieben.

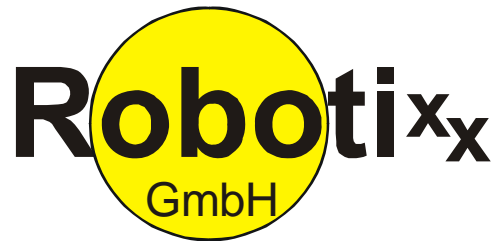
Bleibt das rote Licht an nachdem Sie den Test durchgeführt haben und die Kontrollanzeige zurücksetzen wollen, so ist der Sensor zu empfindlich. Wiederholen Sie Schritt 4.

Geht das rote Licht nicht an, wenn Sie das entsprechende Gewicht (siehe S.18) auf den Tritt stellen, bzw. wenn Ihre Katze den Litter-Robot benutzt, so ist der Sensor zu unempfindlich eingestellt. Wiederholen Sie Schritt 5.

Wiederholen Sie die Sensoreinstellung bis Sie das gewünschte Ergebnis erreichen.

Beachten Sie bitte: Der Katzensensor wird im Werk so eingestellt, dass er optimal für die meisten Tiere funktioniert (Tiere mit einem Gewicht zwischen 3 kg und 7 kg). Von daher sollte es nur in Ausnahmefällen notwendig sein, die Katzensensor-Empfindlichkeit nachstellen zu müssen.

Benötigen Sie Hilfe, schicken Sie uns einfach eine e-Mail an hilfe@litter-robot.eu oder rufen Sie unseren deutschlandweit kostenfreien Service unter 0800-ROBOTIXX an.



Sicherheitseinrichtungen

Benutzung während des Reinigungszyklus

Falls Ihr Tier während des Reinigungszyklus den Litter-Robot wieder betritt, wird dies über den Katzensensor direkt erkannt und die Rotation wird für 15 Sekunden gestoppt. Danach wird der Reinigungsprozess normal weiter durchgeführt.

Automatische Abfallklappen

Der Litter-Robot hat automatische Abfallklappen.

Die Klappen sind im normalen Betrieb immer geschlossen und werden automatisch am Ende des Reinigungsprozesses geöffnet.

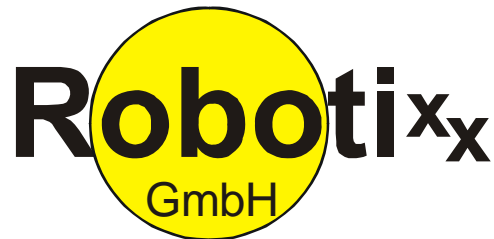
Sie sorgen dafür, dass die Katzen nicht durch die Abfallöffnungen in das Innere der Kugel gelangen bzw. darin stecken bleiben können.

Automatisches Abschalten

Falls die Kugel irgendwie verklemmt ist, stoppt der Motor zum Schutz vor Überlastung und alle drei LEDs der Kontrollanzeige fangen an etwa zweimal pro Sekunden zu blinken.

Folgendes ist dann zu tun:

1. Schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter aus.
2. Machen Sie das Netzteil stromlos durch Entfernen des Netzsteckers aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie den Grund für die Verklemmung (falls etwas auf die Kugel gefallen ist, bitte entfernen etc.).
Ist nicht offensichtlich erkennbar, wie es zu dem Stopp gekommen ist, heben Sie einmal die Kugel hoch und kontrollieren Sie, ob sich unter der Kugel etwas verhakt hat. Setzen Sie dann die Kugel wieder in die Basisschale.



4. Schließen Sie den Strom wieder an und schalten Sie das Gerät wieder ein. Der Litter-Robot wird dann den Initialisierungszyklus einmal durchlaufen und sollte wieder betriebsbereit sein.

Reinigung und Pflege

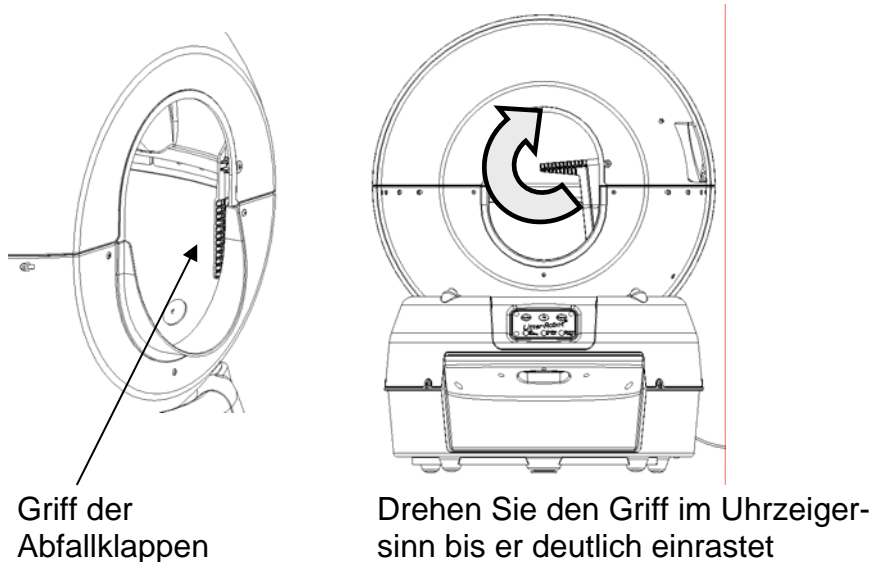
Der Litter-Robot ist wartungsarm und benötigt keine spezielle Pflege.

Für die Reinigung beachten Sie bitte folgende **wichtige** Details.

1. Reinigen Sie das Innere der Kugel niemals feucht, wenn die Katzenstreu noch eingefüllt ist.
Nasse Katzenstreu wird zu einem einzigen dicken Klumpen, der dann nicht mehr durch die Abfallklappen passt.
2. Die Basisschale darf auf Grund der elektronischen Bauteile nicht nass gereinigt werden.
3. Achten Sie darauf, dass auch der Katzensensor, der sich unterhalb der Basisschale befindet nicht nass wird. Wasserkontakt zerstört den Sensor (elektrische Bauteile).

Entfernen der Katzenstreu aus dem Litter-Robot

1. Schauen Sie in die Ein-/Ausgangsöffnung und finden Sie den Griff für das Öffnen der Abfallklappen (rechts im Kugelinneren).
2. Ergreifen Sie den Griff und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis er mit einem Klick deutlich einrastet (siehe Bild). Die Abfallklappen sind jetzt geöffnet.

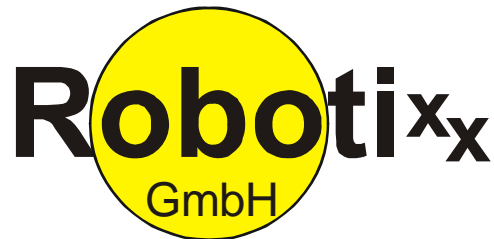


3. Drücken Sie den „Empty“-Knopf an der Kontrollanzeige. Die Kugel rotiert im Uhrzeigersinn und bringt hierdurch die Abfallklappen nach ganz unten – die Katzenstreu fällt nun in die Abfallschublade. Wollen Sie den Vorgang zwischendurch abbrechen, drücken Sie einen beliebigen der drei Knöpfe. Über das nochmalige drücken der OK-Taste fährt der Litter-Robot in die Ausgangsstellung zurück. Drücken Sie die Empty-Taste geht der Reinigungsprozess weiter.
4. Drücken Sie nun einen beliebigen der drei Knöpfe und der Litter-Robot fährt in die Ausgangsstellung zurück.

Reinigen der Kugel

Nachdem Sie die gesamte Streu aus dem Inneren der Kugel entfernt haben, heben Sie die Kugel aus der Basisschale.

Nun können Sie die Kugel unter Verwendung von milder Seife und Wasser reinigen. An der Kugel befinden sich keine elektrischen Komponenten, so dass Sie die Kugel sogar unter fließendes Wasser bzw.



den Gartenschlauch halten können, falls Sie sehr dreckig geworden sein sollte.

Beachten Sie allerdings, dass die Kugel wieder komplett getrocknet sein muss, bevor Sie sie in die Basisschale zurücksetzen (die elektrischen Komponenten werden sonst zerstört).

Für die normale Reinigung ist ein feuchtes Schwammtuch vollkommen ausreichend und die Kugel trocknet dann auch schnell wieder, so dass Sie das Katzenklo schnell wieder einsatzbereit haben.

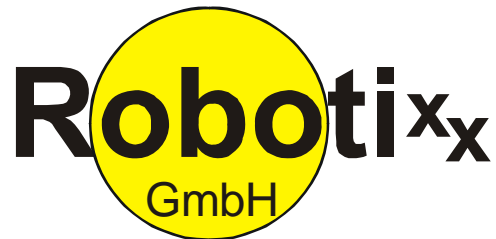
Für nur mal eben schnell zwischendurch, können Sie auch mit Hilfe eines feuchten Küchenpapiers die obere Hälfte der Kugel auswischen. Dies können Sie sogar ohne das komplette Entfernen der Streu machen. Sorgen Sie aber durch das Ziehen des Netzsteckers dafür, dass der Reinigungsprozess erst wieder durchgeführt wird, wenn die Kugel wieder richtig trocken ist.

Reinigung der Abfallschublade

Die Schublade können Sie einfach aus der Basisschale herausziehen. Entfernen Sie die Abfalltüte. Danach können Sie die Schublade mit Seife und Wasser reinigen, falls notwendig.

Reinigung der Basisschale

Reinigen Sie die Basisschale niemals nass oder unter fließendem Wasser. Die empfindlichen elektronischen Bauteile würden hierdurch zerstört. Sie können die Schale mit einem leicht angefeuchtetem Lappen auswischen.



FAQs (Häufig gestellte Fragen)

Wird meine Katze das selbstreinigende Katzenklo wirklich benutzen?

Diese Frage können wir nicht mit Ja oder Nein beantworten, da Katzen natürlich individuell sehr verschieden reagieren. Viele Faktoren spielen hierbei eine Rolle (Gewicht, Alter, Gesundheitszustand, Temperament etc.).

Katzen sind von Natur aus neugierig und werden einen neuen Gegenstand in Ihrem Haus grundsätzlich untersuchen. Katzen die schon immer ein Katzenklo mit Haube benutzen, werden sehr wahrscheinlich keine Probleme mit der Kugel haben.

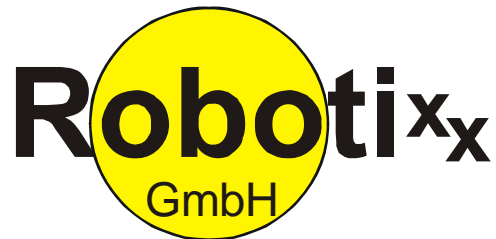
Wir schlagen grundsätzlich vor, dass der Litter-Robot erst einmal an derselben Stelle wie das alte Katzenklo stehen sollte (daneben für kurze Zeit oder im direkten Austausch).

Verwenden Sie die gleiche Katzenstreu. Die Katze kennt den Geruch und wird somit sofort den Sinn der neuen Apparatur verstehen.

Lesen Sie auch das Kapitel „Tipps für die Eingewöhnung Ihrer Katze“ auf S. 7.

Können Jungtiere den Litter-Robot benutzen?

Ja, selbstverständlich können auch Jungtiere den Litter-Robot benutzen. Allerdings empfehlen wir, die Automatik des Reinigungszyklus abzuschalten, da die Jungtiere in der Regel nicht schwer genug für das Auslösen des Katzensensors sind (min. 2 kg). Es ist aber immer noch angenehmer, den Reinigungszyklus durch Knopfdruck halbautomatisch zu erledigen als von Hand.



Was passiert, wenn meine Katze den Litter-Robot nicht annimmt?

Falls Sie oder Ihre Katze nicht zufrieden sind, sind Sie durch unsere 60 Tage Geld-Zurück-Garantie abgesichert. Der Zeitraum beginnt ab dem Tag an dem die Ware unser Haus verlässt. Bitte rufen Sie unseren Kundenservice an und lassen sich eine RMA Nummer geben. Schicken Sie dann den gesamten Lieferumfang des Litter-Robot originalverpackt zurück. Sie erhalten den Kaufpreis (ohne Versandkosten) zurückerstattet.

Was passiert, wenn meine Katze während des Reinigungszyklus versucht, in die Kugel zu klettern?

Der Katzensensor registriert Ihre Katze und die Rotation wird sofort gestoppt. Nach 15 Sekunden wird der Reinigungszyklus fortgeführt.

Gibt es irgendwelche Haken oder Drähte im Inneren der Kugel?

Nein. Innerhalb der Kugel befinden sich keine Haken oder Drähte durch die Ihre Katze verletzt werden könnte. Bei der Entwicklung wurde auf die Sicherheit der Tiere größter Wert gelegt.

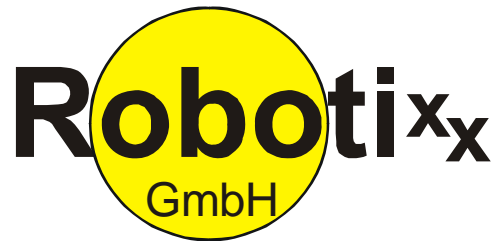
Könnte eine Gefahr von der Elektronik bzw. der Stromversorgung für meine Katzen entstehen?

Nein. Die Eingangsspannung des Litter-Robot beträgt 12V, ähnlich anderen sich im Haushalt befindenden Geräten wie z.B. Handyladegeräte oder Uhrenradios.

Des Weiteren sind alle elektronischen Bauteile in dem Inneren der Basisschale angebracht, so dass diese nicht in Berührung mit Ihrer Katze kommen können. Innerhalb der Kugel befinden sich keine elektrischen Komponenten.

Könnte es passieren, dass die Kugel rotiert, wenn sich mein Tier innerhalb der Kugel befindet?

Nein, wenn der Katzensensor richtig für Ihre Katzen eingestellt ist (siehe S. 18). Solange sich die Katze innerhalb der Kugel befindet, wird der Katzensensor immer wieder neu ausgelöst (Reset); das bedeutet, dass



Ihre Katze auch länger als 7 Minuten in der Kugel verweilen kann, ohne dass der Reinigungszyklus startet.

Was passiert, wenn sich die Kugel verhakt?

Falls die Kugel sich verhakt oder eine zu hohe Last für die Motorrotation darstellt, hält der Motor automatisch an.

Benötige ich für den Litter-Robot spezielle Katzenstreu?

Nein. Das patentierte Siebssystem des Litter-Robot benötigt zur einwandfreien Funktion reguläre, klumpende Katzenstreu. Auf der Katzenstreupackung sollte Klumpstreu aufgedruckt sein. Sind Sie sich unsicher, ob Ihre bisher verwendete Streu funktioniert, so senden Sie uns bitte eine kurze Mail mit der genauen Bezeichnung Ihrer Klumpstreu an hilfe@litter-robot.eu.

Welche Menge an Katzenstreu benötige ich für die Befüllung?

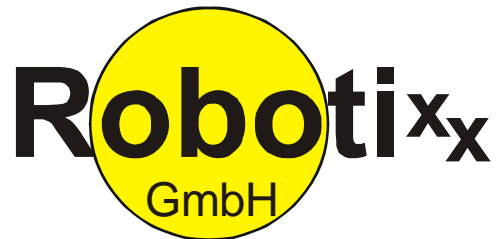
Füllen Sie etwa 4 kg bzw. 6 L Katzenstreu in die Kugel. Die Schüttungshöhe sollte etwa 5 cm unterhalb der Ein-/Ausgangsöffnung liegen. Überschüssig eingefüllte Streu wird beim ersten Reinigungszyklus in die Abfallschublade entleert (siehe S. 13)

Wie oft muss ich Katzenstreu nachfüllen?

Das Reinigungssystem arbeitet sehr effizient, da wirklich nur die verdreckte Katzenstreu entsorgt wird. Natürlich ist der Nachfüllzyklus abhängig von der Benutzung und der Anzahl Ihrer Tiere. Gehen Sie davon aus, dass Sie in etwa genauso häufig Streu nachfüllen müssen, wie bei Ihrem bisherigen Katzenklo.

Steigt die Staubbelastung für mich durch den Reinigungszyklus?

Nein. Die Kugel rotiert nur sehr langsam, von daher ist die Staubentwicklung wesentlich geringer als bei der Reinigung des Katzenklos von Hand.



Zusätzlich atmen Sie bei der Reinigung von Hand den aufgewirbelten Staub direkt ein, während Sie bei der automatischen Rotation meist nicht in der Nähe des Litter-Robot sind.

Somit wird die Staubbelastung für Sie deutlich reduziert, was vor allem für Stauballergiker eindeutig positiv ist.

Wie oft muss ich die Abfallschublade entleeren?

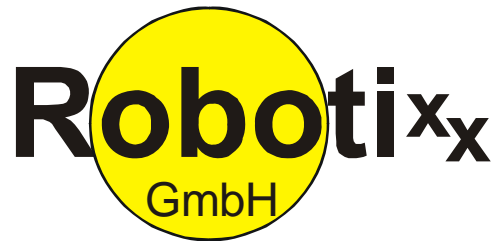
Dies ist wieder abhängig von der Anzahl Ihrer Tiere und der Häufigkeit der Benutzung etc. Für zwei Hauskatzen bei normaler Benutzung ist zweimal pro Woche typisch.

Wie oft sollte das Kugellinnere gereinigt werden?

Dies ist von der Art und Weise der Benutzung Ihrer Katze, der Anzahl Ihrer Katzen und Ihrer Einstellung abhängig. Wir empfehlen das Innere der Kugel jeden Monat bis vierteljährlich zu Reinigen.

Wie groß ist der Litter-Robot?

- Im aufgestellten Zustand ist der Litter-Robot 740 mm hoch, 560 mm breit und 610 mm tief.
- Die Abfallschublade ist 153 mm hoch, 280 mm breit und 407 mm tief.
- Die ovale Ein-/Ausgangsöffnung für die Katze ist ca. 230 mm hoch und 165 mm breit.
- Die Diagonale der Katzenstreu im maximal gefüllten Zustand beträgt ca. 355 mm.
- Die Tiefe im Inneren der Kugel beträgt von vorn nach hinten ca. 380 mm und die Breite an der weitesten Stelle beträgt ca. 510 mm.
- Oberhalb der Katzenstreu ist ca. 330 mm bis 380 mm Kopffreiheit für die Katze (abhängig vom Füllstandspegel).



Finden und Beseitigen von Problemen

1. Alle LEDs der Kontrollanzeige blinken im Abstand von einer Sekunde

Wenn die Kugel die Ausgangsposition nicht mehr erkennt, wird dies mit dem blinken aller LEDs im Sekundentakt dargestellt. Stellen Sie sicher, dass der Litter-Robot auf einer ebenen Fläche aufgestellt ist.

Falls das Problem hierdurch nicht gelöst werden konnte, kontaktieren Sie unseren Kundenservice bitte direkt.

2. Die gelbe LED leuchtet konstant.

Die gelbe LED signalisiert, dass sich der Litter-Robot in einem dynamischen Zustand wie z.B. dem Reinigungszyklus, Füll- oder Entleerungsprozess befindet. Falls nun die gelbe LED leuchtet, sich aber die Kugel nicht bewegt, wurde der Prozess durch den Katzensensor unterbrochen. Nach 15 Sekunden sollte der Prozess fortgesetzt werden.

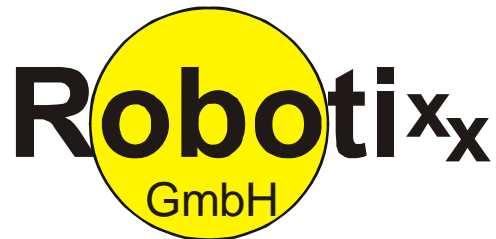
Ist der Katzensensor zu empfindlich eingestellt und wird er hierdurch beim dynamischen Prozess dauerhaft ausgelöst, so wird nach 2 Minuten der Prozess abgebrochen und das rote Licht wird anfangen zu blinken.

Mögliche Auslöser hierfür kann eine Überfüllung mit Katzenstreu sein. Sind Sie sich hierbei unsicher, entfernen Sie einen Teil der Streu und Starten den Reinigungszyklus erneut. Sollte es weiterhin zu diesem Problem kommen und sind Sie sich sicher nicht zu viel Streu eingefüllt zu haben, dann sollten Sie den Katzensensor etwas unempfindlicher einstellen (siehe S. 20).

3. Die rote LED ("Sensor/Timing") blinkt

Dies zeigt an, dass der Katzensensor während des dynamischen Betriebs (Reinigungs-, Füll- oder Entleerungsprozess) kontinuierlich für zwei Minuten ausgelöst wurde.

Überprüfen Sie bitte folgende Punkte:



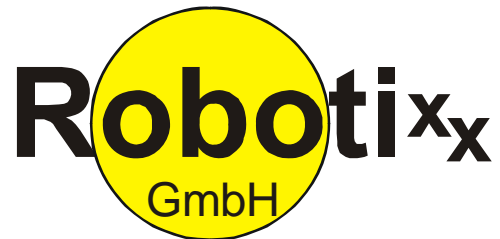
- a. Überprüfen Sie, dass der Litter-Robot auf einer ebenen Fläche steht und nicht wackelt. Durch ein Wackeln während der Rotation kommt es zum Auslösen des Katzensensors.
- b. Stellen Sie sicher, dass nicht zuviel Katzenstreu im Litter-Robot eingefüllt wurde. Der Katzenstreulevel sollte etwa 5 cm unterhalb der Eingangsöffnung liegen. Entfernen Sie gegebenenfalls einen Teil der Streu aus dem Litter-Robot und starten den Reinigungszyklus erneut.
- c. Sind Sie sich sicher, nicht zu viel Streu eingefüllt zu haben, dann sollten Sie den Katzensensor etwas unempfindlicher einstellen (siehe S. 21).

4. Alle drei LEDs blinken zweimal pro Sekunde

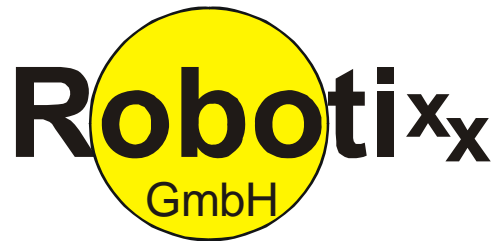
Falls die Kugel irgendwie verklemmt ist, stoppt der Motor und alle drei LEDs der Kontrollanzeige fangen an etwa alle 2 Sekunden zu blinken.

Folgendes ist dann zu tun:

1. Schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter aus
2. Machen Sie das Netzteil stromlos durch Entfernen des Netzsteckers aus der Steckdose
3. Entfernen Sie den Grund für die Verklemmung (falls etwas auf die Kugel gefallen ist, bitte entfernen etc.).
Ist nicht offensichtlich wie es zu dem Stopp gekommen ist, heben Sie einmal die Kugel hoch und kontrollieren Sie, ob sich unter der Kugel etwas verhakt hat. Setzen Sie dann die Kugel wieder in die Basisschale.
4. Schließen Sie den Strom wieder an und schalten Sie das Gerät wieder ein. Der Litter-Robot wird dann den Initialisierungszyklus einmal durchlaufen und sollte wieder betriebsbereit sein.



Falls Sie hierdurch das Problem nicht beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice unter der deutschlandweit kostenfreien Telefonnummer 0800-ROBOTIXX oder schicken Sie uns eine e-Mail an hilfe@litter-robot.eu .



Garantie

Wir gewähren eine Garantie von 24 Monaten auf die Funktion des Litter-Robot ab dem Tag, an dem der Litter-Robot unser Lager verlässt.

Sollte es Probleme geben, wenden Sie sich bitte an uns unter der deutschlandweit kostenfreien Rufnummer 0800-ROBOTIXX. Wir klären dann das weitere Vorgehen in Ihrem individuellen Fall.

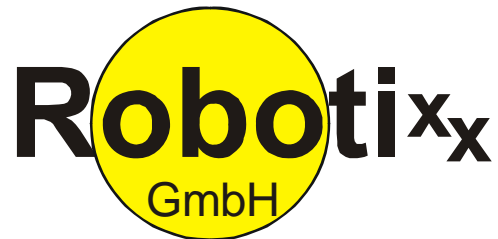
Kundenservice

Falls Sie irgendwelche Fragen zu unserem Produkt haben sollten oder Probleme auftauchen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine e-Mail:

hilfe@litter-robot.eu

kostenfrei: 0800-ROBOTIXX
Montag – Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auch sehr darüber, wenn Sie uns schreiben, wie der Litter-Robot ihr Leben mit Ihren Tieren verändert hat. Diese e-Mails schicken Sie bitte an: info@litter-robot.eu



Hersteller des Litter-Robot

Automated Pet Care Products, Inc.

40 W. Howard, Suite B-5

Pontiac, MI 48342

Customer Service Tel. : 1-877-250-7729

Fax: 1-248-253-1797

e-mail : help@litter-robot.com

www.Litter-Robot.com

Importeur Europa

Robotixx GmbH

Auf dem Kalwes 151

44801 Bochum

e-mail: support@litter-robot.eu

www.Litter-Robot.eu

Version De-20110115
